



NO SKY FALL

PAL CARD

Als Handwerker ist man tagtäglich Gefahren ausgesetzt – besonders, wenn Sie in großen Höhen arbeiten. Die PAL-Card ist Ihre Lizenz zum Leben und sicheren Arbeiten auf Hubarbeitsbühnen. Weitere Infos unter ipaf.org.



MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

DACH + HOLZ



Leitmesse für Holzbau und Ausbau,
Dach und Wand
05. – 08. März 2024; Stuttgart
Tel: 089 1891 49140; Fax: 089 1891 49149

FRONTALE



Messe für Fenster, Türen & Fassaden
19. – 22. März 2024; Nürnberg
Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

INNOVATIONSTAGE DER HÖHENZUGANGSTECHNIK



Arbeitsbührentreffen
19. – 20. Juni 2024; Hohenroda
Fax: 0931 2705 63939

PLATFORMERS' DAYS 2024



Deutschlands Fachmesse für Hebe- & Zugangstechnik
06. – 07. September 2024; Karlsruhe
Tel: 0721 3720 5096; Fax: 0721 3720 995096

IAA TRANSPORTATION



Leitmesse für Nutzfahrzeuge, Aufbauten
und Transporteinheiten
17. – 24. September 2024; Hannover
Tel: +49 (0)30 897842-0; Fax: +49 (0)30 897842-600

BAUMA 2025



Die weltweit größte und wichtigste Baufach-
messe in 33. Auflage
07. – 13. April 2025; München
Tel: 089 9492 0720; Fax: 089 9492 0729

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

SMOPYC



Internationale Baumaschinenmesse in Spanien
22. – 25. November 2023; Saragossa, Spanien
Tel: +34 (0)976 764 700; Fax: +34 (0)976 534 546

THE ARA SHOW



The American Rental Association Show,
Konferenz & Messe
18. – 21. Februar 2024; New Orleans, Louisiana, USA
Tel: +1 (0)800 3342 177; Fax: +1 (0)309 7641 533

INTERMAT



Internationale Baumesse
22. – 27. April 2024; Paris, Frankreich
Tel: 0221 1305 0902; Fax: 0221 1305 0901

VERTIKAL DAYS



Das britische Kran-, Bühnen- und
Teleskopklader-Event
11. – 12. September 2024; Newark, Großbritannien
Tel: +44 (0)1902 851334; Fax: +44 (0)1902 533151



Die Links zu den Webseiten der Messen finden
Sie auf www.Vertikal.net

Früher war alles besser

Als ich jung war, hörte ich obigen Satz oft und habe mir geschworen: Ich werde diesen Satz niemals wiederholen. Daher lasse ich es auch, denn außer verklärten Rückblicken verbirgt sich dahinter nicht wirklich die Wahrheit. Medial wird gesagt, dass Deutschland spätestens zu Weihnachten nicht mehr existiert – und auch ich nutze die Überspitzung als Mittel, um Interesse zu wecken. Ja, Brücken bröseln, ja, die Energiekosten sind hoch, ja, die Abläufe waren weniger kompliziert. Und dann noch all die Technik, die es in den 1980ern gar nicht gab.

Aber mal Hand aufs Herz. Können Sie sich ein Leben ohne Internet, Smartphone und Geschirrspüler noch vorstellen? So viel zu ‚früher‘. Da ich zudem über all die Jahre nun die Branche beobachten darf, ihre Sorgen und Nöte vernehme, kann ich mich nicht des Eindrucks erwehren, dass turnusmäßig wie Weihnachten gewisse Klagen immer wieder auf den Tisch kommen. Nirgendwo kann man mit seinem Wagen, LKW oder Schwertransport entlangfahren. Und wenn man etwas von einer Behörde will, dann dauert das. Erinnern wir uns an das Amt von 1983. Nummer ziehen und Platz nehmen. Ein Buch zum Lesen mitnehmen, und ganz Clevere haben gleich ihr Pausenbrot dabeigehabt. Heute sitzt man vor dem Rechner und wartet auf Antwort. Heute hat man die Pein, den gesamten Antrag selbst auszufüllen, wofür man ein Diplom braucht. Damals saß man jemand gegenüber, und mit etwas Glück war diese Person freundlich.

Und tatsächlich bewegt sich vieles zum Guten. Dumm nur, dass uns nur das Schlechte auffällt. Deswegen zurück zu diesem unsäglichen Satz „Früher war alles besser“. Das hörte ich von den älteren Generationen, worauf wir Jungen nur antworteten: „Opa erzählt vom Krieg“. Alte Heldengeschichten, deren Wahrheit zwischen den Zeilen zu finden sind, so wie heute auch, weswegen ich nur sage: Früher war alles anders – und ich jünger.

Ihr



Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net